

# Frage zum Deputat

Beitrag von „marie74“ vom 18. Juni 2013 15:35

## Zitat von wuenschelroute

Die meisten unzufriedenen Kollegen findest du bei den Teilzeitkräften, weil sie dauernd das Gefühl haben, zu viel zu arbeiten für das Geld, das sie bekommen.

## Zitat von wuenschelroute

Die meisten unzufriedenen Kollegen findest du bei den Teilzeitkräften, weil sie dauernd das Gefühl haben, zu viel zu arbeiten für das Geld, das sie bekommen.

Da kann ich nur beipflichten. Es gibt jede Menge Diskussionsrunden hier, die das bestätigen. Und ich kenne Kollegen, die dann lieber wieder auf Vollzeit gegangen sind und sich nicht mehr ausnutzen lassen. Um den Haushalt daheim in Schwung zu halten, ist immer noch eine Haushaltshilfe billiger, als auf das eigene Lehrergehalt zu verzichten. Etwas anders ist das mit kleinen Kindern, wenn man die versorgen muss. Da ist TZ verständlicher.

Jedoch ohne eigene Kleinkinder und als Berufsanfänger sollte man die volle Stundenzahl stemmen können und sich nicht einreden, dass man mit TZ seine Stunden dann besser und intensiver vorbereiten kann, als in Vollzeit. Solchen selbstlosen Einsatz wird dir niemand danken. Weder die Kinder, noch die Eltern, noch die Kollegen, noch die Schulleitung. Und wenn man als Berufsanfänger die volle Stundenzahl nicht schafft, wie will man dann insgesamt 30 oder noch mehr Jahre durchhalten?